

PRESSEMITTEILUNG 30. Okt. 2008
Freiburg i.Br./Gundelfingen i.Br.

Herzliche Einladung und Termin-Ankündigung
für das Samstags-Forum Regio Freiburg

Gemeinschafts-Vortragsveranstaltung in Freiburg i.Br.
mit anschließender Führung am Samstag 8. November 2008 zu
Klimaschutz- & Bauen anl. 5. Deutsche Passivhaustage und Green Cities konkret

mit der Bitte um terminliche und insbesondere redaktionelle Ankündigung sowie Berichterstattung.
Interviews werden gern vermittelt, s.a. unten das **Hintergrund- und Referenten-Info**.

Zum zwei allgemeinverständlichen Vorträgen mit anschließender Führung lädt das Samstags-Forum Regio Freiburg von ECOTrinova e.V. und u-asta der Universität zusammen mit der Architektenkammer, der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Bürgervereine AFB, der Energieagentur Regio Freiburg, dem Klimabündnis Freiburg sowie weiteren Partnern aus Universität und Bürgerschaft herzlich ein für

Samstag, 8. November 2008, 10:15 Uhr ins KG 1 der **Universität Freiburg**,
Stadtmitte, Platz der Universität, Hörsaal 1015. Die Vortragsthemen sind

<Die zukunftsfähige 2000-Watt-Gesellschaft>,

Referent Dr. Jörg Lange, Ökologe, Initiator ZERO-Haus, Freiburg i.Br., und

<Vorbildliche Passivhäuser und Zero-Häuser in Freiburg>,

Referent Architekt Michael Gies, Gies Architekten, Freiburg i.Br..

Die Vorträge eröffnen die 7. Veranstaltungsserie des Samstags-Forums zu Klimaschutz und neuen Energien unter dem Motto <Green Cities konkret> als Teil 1 zu Bausteinen für die Green City Freiburg und anderswo. Anlaß sind die 5. Deutschen Passivhaustage vom 7. bis 9. November 2008.

Der Eintritt ist frei. Für die anschließende **Führung 12:30 Uhr** in Freiburg-Vauban mit den Referenten zum Thema **<Passivhaus und ZERO-Haus.>** ist eine Anmeldung erforderlich bis Freitag, 7. November 12 Uhr an ecotrinoa@web.de oder Treffpunkt Freiburg T. 0761-21687-30, Fax -32. Treffpunkt und Fahrhinweise für Straßenbahn und Rad erhalten TeilnehmerInnen bei Anmeldung.

Schirmherrin ist die Freiburger Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik.

Presse-Kontakt und Leitung des Samstags-Forums:

Dr. Georg Löser, ECOTrinova e.V. *, gemeinnütziger Verein

www.ecotrinoa.de, ecotrinoa@web.de, p, d: georg.loeser@gmx.de, p,d: T. 0761-5950161 AB

* Vorsitzender Dr. Georg Löser, Post: Weiherweg 4 B, 79194 Gundelfingen

*** Hintergrund Passivhäuser, Zerohäuser, 2000-Watt-Gesellschaft**

Passivhäuser, extrem energiesparende zukunftsfähige Gebäude mit passiver Solarnutzung, sind in Freiburg im Juli 2008 vom Gemeinderat als künftiger Mindest-Baustandard beschlossen worden. Gute Erfahrungen bei Neubau-Passivhäusern als Pionierobjekte liegen in Freiburg insbesondere im Stadtteil Vauban vor. Beim Samstags-Forum werden am 8. November mit dem Passivhaus <Wohnen

ECOTrinova e.V., VR Freiburg i.Br. Nr. 2551, als gemeinnützig (Umweltschutz) anerkannt vom Finanzamt Freiburg-Stadt, vormals Arbeitsgemeinschaft Freiburger Umweltinstitute (FAUST) e.V., Gründerin der Umweltakademie Freiburg.

Vorstand: Dr. Georg Löser (Vorsitz.), Dorothea Schulz (Stv. und Schatzmeisterin), Bruno Natsch (Stv.), Klaus-Dieter Käser, Hans-Jörg Schwander. Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Konto 207 97 54 (BLZ 680 501 01)

und Arbeiten> von 1999 ein kostengünstiges frühes bewährtes und mit den Kleehäusern (2006) ein fortgeschrittenes öko-soziales Folgeprojekt als Zerohaus, d.h. mit Null Treibhausgas-Ausstoß, vorgestellt. Beide Projekte können Elemente und Vorbilder sein für das in Basel entwickelte Konzept einer im Bereich Energie weltverträglichen 2000-Watt-Gesellschaft, d.h. in der pro Kopf für alle Zwecke höchstens 2000 Watt Energie (Leistung) verbraucht werden, davon im Falle der Kleehäuser höchstens ein Viertel für das Wohnen, also für Heizen, Lüften, Kochen Warmwasser und Strom.

*** Die Referenten:**

Architekt Michel Gies, Freiburg i.Br.,

studierte Architektur in Berlin und Paris, war bis 1990 in Berlin als Architekt tätig u.a. für Projekte der Internationalen Bauausstellung 1984, wohnt seit 1990 in Freiburg, wo er ein Architekturbüro führt. Arbeitsschwerpunkte sind nachhaltiges und energieeffizientes Bauen u.a. in Freiburg-Vauban zum Passivhaus Wohnen und Arbeiten (1999) und Kleehäuser (2006), Bauen im Bestand, Wohnungsbau, Städtebau sowie Tätigkeiten im In- und Ausland, zur Zeit insbesondere in Frankreich. Michael Gies lehrt seit 2004 an verschiedenen Architekturhochschulen und ist 2008 – 2009 Gastprofessor an der École Nationale Supérieure d'Architecture de Paris-Belleville. 2005 mitbegründete er die deutsch-französischen Architekturtage im Elsass und in Baden. Seit 2007 ist er Vorsitzender des Architekturforums Freiburg e.V..

Dr. Jörg Lange, Biologe und Ökologe, Freiburg i.Br.,

studierte Biologie und Limnologie in Darmstadt und Freiburg. Er ist seit 1991 freiberuflich sowie als Forscher zu Wasserwirtschaft und ökologischem Bauen tätig. Er ist Autor u.a. des vom EU-Interreg IIIB-Projekt Rheinnetz geförderten Buchs „Die Dreisam. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“. Er leitete u.a. zwei von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderte Projekte zum <Passivhaus Vauban – ein energetisch optimiertes Gebäude> mit alternativem Sanitärkonzept. Dieses 5-stöckige Wohn- und Bürogebäude, auch <Passivhaus Wohnen und Arbeiten> genannt, ist das bewährte erste extrem energiesparende Mehrfamilienhaus Deutschlands. Jörg Lange leitete außerdem die <Bürgerbeteiligung Stadtteil Vauban> in Freiburg und ist tätig für die Wohnungseigentümergeinschaft der Kleehäuser (Zero-Häuser) im Vauban.

* Die Referenten und ECOtrinoVA stehen Ihnen auf Wunsch nach Absprache anlässlich der Veranstaltung auch für **Interviews und weitere Hintergrundinformationen** zur Verfügung.

* Das **Plakat** zu der Doppel-Veranstaltung am 8. November 2008 ist als pdf beigefügt.

* Das **Gesamtprogramm** der Reihe 7 des Samstags-Forums mit den weiteren ideellen Mitveranstaltern finden Sie schnell auf der Startseite von www.ecotrinoVA.de

*** Das Samstags-Forum Regio Freiburg:**

ist ein Gemeinschaftsprojekt von ECOtrinoVA e.V. mit dem u-asta der Universität/Umweltreferat in Zusammenarbeit mit Freiburger und regionalen Vereinen, Institutionen und Gruppen sowie Partnern aus der Universität. Es wendet sich mit Vorträgen und Führungen an die Öffentlichkeit, Vereine und Studierende. Pioniere und Experten tragen vor, gezeigt werden vorbildliche Objekte und Projekte. Themen sind Klimaschutz, Energie, Umwelt, Verbraucherschutz sowie die ökologische Entwicklung von Stadt und Region. Das Samstags-Forum erhielt 2007 einen Aesculap-Umweltpreis der Aesculap AG, 2006 einen CO2NTRA-Förderpreis der Klimaschutzinitiative von St-Gobain Isover G+H für gemeinnützige Projekte und trägt sich auch durch Förderung der ECO-Stiftung und des Agenda21-Büros der Stadt Freiburg sowie hauptsächlich durch ehrenamtliches Engagement. Es wurde Ende 2007 mit dem Logo „Echt Gut! Ehrenamt in Baden-Württemberg“ ausgezeichnet. Schirmherrin ist die Freiburger Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik.

Kontakt und Leitung: Dr. Georg Löser, ECOtrinoVA e.V., www.ecotrinoVA.de, ecotrinoVA@web.de

Anlage: Plakat

ECOtrinoVA e.V., VR Freiburg i.Br. Nr. 2551, als gemeinnützig (Umweltschutz) anerkannt vom Finanzamt Freiburg-Stadt, vormals Arbeitsgemeinschaft Freiburger Umweltinstitute (FAUST) e.V., Gründerin der Umweltakademie Freiburg.

Vorstand: Dr. Georg Löser (Vorsitz.), Dorothea Schulz (Stv. und Schatzmeisterin), Bruno Natsch (Stv.), Klaus-Dieter Käser, Hans-Jörg Schwander. Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Konto 207 97 54 (BLZ 680 501 01)